LAND OBERÖSTERREICH

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger

und

Abteilungsleiter HR Mag. Hubert Huber

am 28. August 2019

zum Thema

Die schönsten Seiten des Landes ob der Enns - Neuauflage des Buches „Bauernland Oberösterreich“

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Die oberösterreichische Landwirtschaft versorgt uns mit besten Lebensmittel, pflegt die vielfältigen Kulturlandschaften unseres Landes und ist die Basis der regionalen Wirtschaftskreisläufe. Diese Leistungen der Landwirtschaft müssen wir aber auch entsprechend kommunizieren. Auf fachlicher Ebene genauso wie in passenden Bildern. Genau das erfüllt die Neuauflage unseres Buches „Bauernland Oberösterreich". Autor Hans Gmeiner und die Abteilung Land- und Forstwirtschaft haben hier wirklich tolle Arbeit geleistet."

Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger

Bauernland Oberösterreich

Oberösterreich ist in den meisten agrarischen Branchen das klare Produktionsland Nummer Eins in Österreich. Die starke regionale Wirtschaft baut auf den Bäuerinnen und Bauern sowohl als Arbeitskräfte, aber auch als starker Nachfragefaktor auf. Auch die oberösterreichische Kultur und die typischen Landschaften sind untrennbar mit einem lebendigen Bauernstand verbunden.

„Oberösterreich als Land der Möglichkeiten hat mit der lebendigen und innovativen Landwirtschaft ein starkes Fundament. Drei Prozent der Bevölkerung sichern zu 100 Prozent unsere Lebensmittel und Kulturlandschaften – das bedeutet aber auch, dass die Gesamtbevölkerung zu 100 Prozent Verantwortung für unsere Bäuerinnen und Bauern trägt. Die Neuauflage des Buches Bauernland Oberösterreich rückt genau diese enge Verbindung in den Fokus. Die Landwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt ist eng in die regionalen Wirtschaftskreisläufe eingewoben und auch mit der restlichen Bevölkerung auf vielfältige Weise verbunden. Gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme ist die Grundlage für diese enge Beziehung," so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

Faktenbasierte Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung als Ziel

Der Anteil des Bauernstandes an der Gesamtbevölkerung nimmt ab, gleichzeitig wächst die Anzahl der Stadtbewohnerinnen und - bewohner. Immer weniger Menschen kommen in ihrem täglichen Leben mit der Landwirtschaft direkt in Kontakt. Umso wichtiger ist eine gute Kommunikation seitens der Landwirtschaft.
„Mit dem Bauernlandbuch werden die Stärken und schönen Seiten der oberösterreichischen Landwirtschaft lebendig dargestellt. Aber auch konfliktbehaftete Themen wie der Pflanzenschutz oder der Bodenverbrauch werden nicht ausgespart. So entsteht ein lebendiges und realitätsnahes Abbild unserer modernen Landwirtschaft. Den Leserinnen und Lesern wird klar vermittelt, dass ihre tagtäglichen Entscheidungen – ob beim Lebensmitteleinkauf oder beim Freizeitverhalten – auch immer eine Auswirkung auf die Landwirtschaft haben. Wir alle gestalten über die Art und Weise, wie unsere Bäuerinnen und Bauern arbeiten, mit. Entscheidend ist nicht, wie viele Petitionen man pro Tag unterzeichnet, sondern das tagtägliche Verhalten beispielsweise beim Lebensmitteleinkauf“, führt Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger aus.

Vielfalt des Bauernlandes Oberösterreich

Auf gut 120 Seiten bietet die Neuauflage von „Bauernland Oberösterreich“ einen umfassenden Überblick über die Landwirtschaft im Land ob der Enns. Von den traditionell starken Sparten der Rinder- und Schweinehaltung über den Ackerbau und den Obstbau bis hin zur wachsenden Fischzucht finden alle Sparten in der Neuauflage Platz.
„Angesichts der Vielfalt der oberösterreichischen Landwirtschaft war

es eine große Herausforderung bei der Erarbeitung der Inhalte, den vorgegebenen Rahmen nicht zu sprengen. Die Landwirtschaft hat einfach viele interessante Fakten, aber auch persönliche Geschichten zu bieten. So ist beispielsweise der wichtigen Rolle der Frauen auf unseren Familienbetrieben ein eigenes Kapitel gewidmet. Gerade diese Kombination aus Wirtschaftstreiben und dem dahinter stehenden Familienverbund ist ja eine der Stärken unserer heimischen Landwirtschaft", so Abteilungsleiter Hubert Huber.

Neue Inhalte spiegeln Weiterentwicklung der Landwirtschaft

Neben den traditionellen Sparten bietet die Neuauflage auch einen guten Überblick über wichtige neue Teilbereiche und Zukunftsfelder der Landwirtschaft. Die neuen Inhalte befassen sich mit den Themen Bienenhaltung, der Region Aschach/Erferding als Zentrum der Agrarwirtschaft im Verarbeitungsbereich, der bäuerlichen Saatgutproduktion, der Vielfalt der landwirtschaftlichen Ausbildung von den Fachschulen bis zur Agrar-FH und dem Waldcampus Österreich bis hin zur Genussland-Kulinarik, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Die Neuauflage mit den Änderungen zur letzten Version zeigt klar auf, wie dynamisch sich die Landwirtschaft in Oberösterreich entwickelt. Die Veränderung des Klimas und Änderungen im Konsumverhalten bringen althergebrachte Wirtschaftsweisen unter Druck. Es braucht daher eine große Portion Innovationsfreude und Unternehmergeist, um entsprechend auf diese Herausforderungen zu reagieren. Laufend werden neue Betriebszweige auf den Höfen entwickelt und die Produktion optimiert. Seitens des Landes Oberösterreich unterstützen wir diesen Prozess nach Kräften mit bester Beratung und Bildung. Mit der Agrar FH können wir nun auch eine durchgängige agrarische

Ausbildung bis auf das Hochschulniveau anbieten", so Abteilungsleiter Hubert Huber.

Verfügbarkeit und Verteilung des Bauernland-Buches

Verteilt werden die Bücher an alle Multiplikatoren im landwirtschaftlichen Sektor, an die landwirtschaftlichen Schulen, Verbände und Funktionärinnen und Funktionäre. Um darüber hinaus die allgemeine Bevölkerung gut zu erreichen, wird das Bauernlandbuch auch an Ärzte und Notare versendet – zur Auflage als Lektüre im Warteraum.

Ein wichtiges Einsatzgebiet des Buches sollen auch die restlichen Pflicht-Schulen werden. Dazu Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger: *„Landwirtschaft übt gerade auf Kinder eine große Faszination aus. Dieser Begeisterung sollte im Unterricht mit gut recherchierten Fakten begegnet werden. Das Bauernlandbuch bietet für Pädagoginnen und Pädagogen eine gute fachliche Grundlage und stellt konkret die Situation in Oberösterreich dar. Damit ist man klar im Vorteil gegenüber Informationen aus dem Internet oder anderen Quellen, die oft ein verzerrtes oder auch klar falsches Bild der heimischen Landwirtschaft zeichnen."*

Kostenlose Bestellmöglichkeit:

Das Bauernlandbuch kann per e-mail unter bauernland@ooe.gv.at oder online auf https://www.dasbestefuersland.at/ kostenlos bezogen werden.